

Zwei Fliegen mit einer Klappe

Rathaus greift Initiative des Ispringers Peter Gloede für Menschen in Afrika auf

Ispringen (msch). Menschen in Afrika zu helfen, das liegt Peter Gloede besonders am Herzen. Seine zweite Leidenschaft ist das Fotografieren und Filmen. Vor allem die Natur rings um Ispringen, wo der pensionierte Gymnasiallehrer seit 25 Jahren lebt, hat es Gloede angehtan. „Durch die Streuobstwiesen oder ins Gengenbachtal zu wandern, ist einfach herrlich“, sagt Gloede. Aber auch schöne Plätze und Ansichten im Ort selbst sind seine Motive.

Beim letztjährigen Weihnachtsmarkt war Gloede mit einem kleinen Stand vertreten: Kalender, Postkarten und kleine Poster von Ispringen bot er zum Verkauf, allesamt handgemacht. Den Erlös verwendet Gloede für ein Projekt des Kepler-Gymnasiums in Pforzheim, dem sich der Lehrer auch zwei Jahre nach seiner Pensionierung noch stark verbunden fühlt.

Solarlicht für ein Dorf in Burkina Faso

„Wir möchten Licht nach Gando bringen“, sagt Gloede, „ein Dorf in Burkina Faso, in dem unsere Partnerschule liegt.“ Ein Stromnetz gibt es dort nicht, und wenn am Abend gekocht wird, müssen die Frauen sich eine Taschenlampe zwischen Kinn und Schulter klemmen, damit sie etwas sehen, berichtet Gloede. Auch Schulkinder können abends nur schwer lernen, weil das Licht zum Lesen fehlt. Im letzten Jahr ist Gloede mit zehn Schülern auf eigene Kosten nach Gando gegangen. Im Gepäck hatten sie Solarlampen und dazu kleine Fotovoltaikanlagen, mit denen die Lampenbatterien tagsüber gespeist werden. „Rund 50 Euro kostet so eine Solarlampe und das Solarpanel“, sagt Gloede.

Ispringens Bürgermeister Volker Winkel hatte beim Weihnachtsmarkt den Stand gesehen und war begeistert. „Peter Gloede hat tolle Motive von Ispringen eingefangen und mit viel Mühe in die Karten und Kalender umgesetzt“, würdigte der Schultes bei einer Präsentation von Gloede im Rathaus. „In seinen Arbeiten

kommt auch Ispringens neuer Gemeindeslogan „Stadtnah – naturnah – bürgernah“ hervorragend zum Ausdruck.“ Auch Spezialkalender über die Vogelwelt der Ispringer Streuobstwiesen oder „Was krecht und fleucht“ hat Gloede gefertigt. Dazu gibt es auch DVDs mit seinen Tier- und Landschaftsaufnahmen.

„Das ist eine ausgezeichnete Werbung für Ispringen“, freut sich Bürgermeister Winkel. Nun will man sich seitens der Gemeinde umsehen, ob man Partner finden kann, die es über-

nehmen, die bisher handgefertigten Unikate in größeren Stückzahlen herzustellen, die dann mit einem Spendenaufruf für Afrika verkauft werden könnten. Für Ispringen wäre es eine Möglichkeit, sich von der schönsten Seite zu zeigen.

„Und wir könnten dadurch weitere Mittel für unsere Afrika-Hilfe erhalten und für noch mehr Licht in Gando sorgen“, sagt Gloede, der sich freut, dass sein Engagement in Ispringen eine so positive Aufnahme gefunden hat.



PRÄSENTATION IM RATHAUS: Ispringens Bürgermeister Volker Winkel (links) ist begeistert vom Engagement Peter Gloedes für ein Solarprojekt in Afrika.
Foto: Martin Schott